

# Kathi und Sevan tanzen zur DM-Bronze

## Eiskunstlauf: Koch/Nüchtern gewinnen

Oberstdorf war auch in diesem Jahr für die Dortmunder Eiskunstläufer eine Reise wert. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften wiederholte das im Dortmunder Leistungszentrum trainierende Eistanz-Paar Shari Koch/Christian Nüchtern seinen Vorjahressieg. Den Platz auf dem Treppchen komplettierten als Dritte Kathi Häuser und Sevan Lerche vom TSC Eintracht, auch sie bestätigten ihre gute Platzierung aus dem Vorjahr.

Elf Junioren-Eistanzpaare gingen in den Wettbewerb der nationalen Titelkämpfe. Kathi und Sevan mussten als letztes Paar des ersten Wettbewerbstages auf das Eis. Sie zeigten einen guten, wenngleich nicht optimalen Short Dance, der vom Preisgericht mit 43,65 Punkten bewertet wurde. Dies bedeutete im Zwischenergebnis den dritten Platz.

### Gute Basis

Damit hatten sie eine gute Basis für den Finaltag gelegt. Ihr Kürprogramm liefen sie konzentriert und ausdrucksstark.

Auch die kritischen Twizzles- und Schrittpassagen liefen sehr gut. Lediglich eine etwas zu lang ausgeführte Hebung führte zu einem Punktabzug. Eine Kürwertung von 66,74 Punkten und ein Gesamtergebnis von 110,39 Punkten bedeutete Saisonbestleistung und die Bronzemedaille für die Dortmunder, die sich gemeinsam mit ihren Trainern Vitali Schulz und Jimmy Young freuten.

### Starkes Debüt

Erfolgreich war auch ein weiteres Paar mit „Dortmunder Beteiligung“: Florence Clarke/Tim Dieck (Oberstdorf/ERC Westfalen) erzielten bei ihrem ersten gemeinsamen Meisterschafts-Auftritt – das junge Paar wurde gerade erst zusammengefügt – 103,59 Punkte und kamen damit auf den fünften Rang. Pech für Nathalie Rehfeldt/Bennet Preiss (ERC Westfalen/Möhnesee): Sie konnten am zweiten Wettbewerbstag leider nicht mehr antreten.



Strahlende Dortmunder in Oberstdorf: Shari Koch und Christian Nüchtern (l.) verteidigten den deutschen Meistertitel, Kathi Häuser/Sevan Lerche wurden Dritte.

Foto Verein